

## Die Schule ist toll

Vor ein paar Wochen war Liam Hädrich noch als ABC-Schütze im Genossenschaftsbüro, um sich vom Zuckertütenbaum einige Süßigkeiten zu pflücken, jetzt zeigt er ganz stolz, was er schon alles gelernt hat: Das A, das O, das M, das I, das große und das kleine L ... und Oma und Mama kann er auch schon schreiben. Und natürlich Rechnen.  $5+2=7$  hat er in sein Zahlenhaus geschrieben, obwohl er eigentlich bisher nur die Zahlen von Eins bis Sechs gelernt hat. „Das ist gar nicht schwer für mich“, meint er selbstbewusst.

Das Schreiben und Rechnen macht ihm Spaß, selbst am

Computer hat er sich bereits ausprobiert. Da er umgezogen ist, sind keine Kids aus seiner Kita an seiner Schule. Aber er hat schon neue Freunde gefunden. „Der John ist mein Freund und der Paul auch.“ Und Nelli, „die ist die Hübscheste, ich spiele manchmal mit ihr.“ Auch sein Klassenlehrer Herr Podbielski ist nett. Eigentlich findet Liam die ganze Schule toll.

Nach der Schule ist er im Hort. „Da mache ich eine halbe Stunde Hausaufgaben und gehe dann spielen, am liebsten auf dem Schulhof auf dem Klettergerüst, aber nicht an der Spitze, die ist zu hoch.“ Die ersten Ferien im Herbst hat er ausgiebig ge-



nossen, unter anderem hat er Drachen steigen lassen. „Und in den nächsten Ferien kommt der Weihnachtsmann“, freut er sich schon.

### Post an den Weihnachtsmann

Es ist ja nicht mehr viel Zeit, bis der Weihnachtsmann an die Tür klopft. Damit er nicht mit leeren Händen kommt, sollte er rechtzeitig die Wunschzettel bekommen. Die Weihnachtspostfiliale in Himmelpfort hat zwar bis zum 24. Dezember, 11 Uhr, geöffnet, aber das wäre für die Geschenkeliste sicher zu spät. Also rechtzeitig den Wunschzettel abschicken:

**An den Weihnachtsmann, 16798 Himmelpfort.**

Dann bekommt jedes Kind noch eine Antwort.

*„Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.“*

*Charles Dickens*



*Eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2015*

*wünschen Ihnen der Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Genossenschaft!*

Unsere Vermietungs-Hotline: (030) 74 74 55 99



Frank Neitzel  
erreichen Sie unter  
Tel.: 0162-208 90 74

*Kleinere Reparaturen  
führt Frank Neitzel  
selber aus.*

Vorgestellt:

## Unsere Hausmeister

Frank Neitzel wohnt seit fünf Jahren bei der nordlicht eG. „Ich falle quasi aus dem Bett und bin im Büro“, sagt er verschmitzt. Für ihn ist das kein Nachteil, auch wenn Mieter manchmal vergessen, dass auch Hausmeister Feierabend haben. „Gestern hat mich jemand im Supermarkt angesprochen und einen Termin für den nächsten Tag ausgemacht.“ Der gelernte KFZ-Schlosser ist zuständig für die Borkheider Straße 17-39 und kümmert sich auch um das nordlicht-Auto, wenn er nicht gerade kleinere Reparaturen ausführt. Oder mal wieder aus den blauen und gelben Tonnen Müll aussortiert, der da gar nicht hineingehört. Und wenn er dann endlich Feierabend hat, fordern die drei Enkelkinder ihr Recht.

Sein Kollege Rainer Adam, verantwortlich für den Belziger Ring 9-23, hat es etwas weiter zur Arbeit. Auch er repariert kleinere Schäden, sein Beruf als Stahlbauschlosser kommt ihm da zugute. Der bekennende Union-Fan hat ebenfalls Enkelkinder, die ihren Opa in Beschlag nehmen, aber das macht er gerne.

Wie sein Kollege ärgert er sich über Mieter, die ihren Müll auf der Straße abstellen. Das bedeutet für ihn, sie anzuschreiben, damit sie das beseitigen, und wenn nicht, eine Firma zu beauftragen und eine Rechnung an die Verursacher zu schicken. Und an alle Katzenfreunde der dringende Hinweis der Hausmeister: Katzenstreu gehört nicht in die Toilette, weil sie die Abflüsse verstopft. Bitte



stellen Sie auch kein Futter für streunende Katzen raus, das holen sich nur die Ratten. Eine Bitte haben die Hausmeister: In der dunklen Jahreszeit wird vermehrt eingebrochen, deshalb schließen Sie die Keller immer ab und halten auch die Haustüren geschlossen. Für mehr Sicherheit sorgen die Kameras. „Damit konnte sogar eine Kellerbrandstiftung aufgeklärt werden“, betont Rainer Adam.



### Für die Weihnachtszeit und Silvester haben unsere Hausmeister auch einige Tipps:

Gehen Sie bitte vorsichtig mit offenem Feuer bei Ker-

zen und Adventskränzen um und sorgen Sie für eine nicht brennbare Unterlage. Lassen Sie die Kerzen nie unbeaufsichtigt, besonders, wenn Kinder im Haushalt wohnen. Wenn dann das Fest leider wieder vorbei ist, bitte die Weihnachtsbäume nicht aus dem Fenster werfen, sondern zu den vorgesehenen Sammelstellen bringen: vor der Borkheider Straße 17 an der Müllstandsfläche und vor der Borkheider Straße 25-39 auf dem Parkplatz. Dazu gibt es auch Aushänge in den Schaukästen.



Zu Silvester sollten alle brennbaren Gegenstände vom Balkon geräumt werden. „Fast jedes Jahr gibt es einen Balkonbrand“, betont Frank Neitzel, „zwar konnten sie bisher schnell gelöscht werden, aber sie verursachen trotzdem Schäden an der Brüstung oder der Fassade.“ Auch wenn es so schön knallt – bitte keine Raketen vom Balkon starten lassen, sondern aus standfesten Flaschen auf dem Bürgersteig. Ist die Knallerei vorbei, die Flaschen auch wieder mitnehmen und die Reste der Knaller wegräumen. Das sieht am Neujahrstag nicht nur schöner aus, sondern ist auch eine Gefahr weniger für Kinder!



Rainer Adam  
erreichen Sie unter  
Tel.: 0162-208 90 77

*Die Kontrolle der  
Fahrstuhltechnik  
gehört auch zu den  
Aufgaben von Rainer  
Adam.*





Mieter unterwegs:

## Gänsebraten im Naturpark



Am 14.11.2014 war es nun endlich so weit. Unsere diesjährige Genossenschaftsfahrt fand unter dem Motto „Gänsebraten im Stieglitzenkrug“ statt. Pünktlich um 9.00 Uhr ging es mit dem Reiseunternehmen Dr. Herrmann Touristik mit dem Bus in den Naturpark „Feldberger Seenlandschaft“.

Dort angekommen wurde das köstliche Mittagessen - Gänsekeule mit Apfelrotkohl und Petersilienkartoffeln - eingenommen. Anschließend fand eine zweistündige geführte Busrundfahrt um Feldberg statt. Der Reiseleiter erzählte sehr viele interessante Geschichten von Land und Leuten. Dabei lernten wir die zahlreichen Seen der Feldberger Seenplatte kennen, zum Beispiel den Schmalen Luzinsee, den Breiten Luzinsee, den Haussee, den Carwitzer See und den Lüttersee. Die Gegend ist das älteste und größte

Buchenwaldgebiet Deutschlands und bereits im Jahre 1936 zum Naturschutzgebiet ernannt worden.

Während der Busrundfahrt hielten wir auch in Wittenhagen und besuchten dort den Dorffriedhof, um die letzte Ruhestätte von Hans Fallada zu sehen. Es fanden auch noch andere Ausstiege statt. So sind wir auch auf den Reiterberg gelaufen. Leider war es dann etwas neblig geworden, so dass wir den Blick zur „Liebesinsel“ nicht voll genießen konnten. Zurück im „Stieglitzenkrug“ gab es die Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen. Gegen 16.30 Uhr wurde dann die Heimreise angetreten.

Es war ein sehr schöner Tag, obwohl es am Ende etwas neblig war. Unseren Mitfahrern hat es sehr gut gefallen. Sie freuen sich bereits jetzt auf das nächste Jahr und einige möchten dazu Vorschläge unterbreiten. *B. Linke*



### So erreichen Sie uns:

**nordlicht**  
**Wohnungsgenossenschaft eG**

Belziger Ring 9  
12689 Berlin

**Telefon:**  
**030 - 74 74 55 99**

**Fax:**  
**30 - 74 74 56 02**

[www.nordlicht-eg.de](http://www.nordlicht-eg.de)

**Notdienst**  
**Aufzugsanlage**

(Thyssen):  
Kostenfreie Hotline

**Telefon:**  
**0800-3657240**

**Havariedienst**

(Mo-Do 19.00 Uhr bis  
7.00 Uhr und  
Freitag 19.00 Uhr bis  
Montag 7.00 Uhr)

**G&S GmbH**

**Telefon:**  
**030 - 35 12 72 61**

**Kabel Deutschland**  
Kostenfreie Service-  
hotline

**Telefon:**  
**0800/ 52 666 25**

(0,14 €/Min. aus dem dt.  
Festnetz. Abweichende  
Preise für Anrufe aus dem  
Mobilfunknetz möglich)

## Winter- spielplätze

In Marzahn NordWest laden die BliQ-Winterspielplätze Kinder und ihre Familien ein zu Spiel, Spaß und Bewegung. Das Angebot ist kostenfrei, bequeme Kleidung und Sportschuhe sind wünschenswert.

**Für Kinder von 0 bis 3 Jahre**  
Jugendhaus UNO, Märkische Allee 414

## Wie gut kennen Sie Marzahn?



Wenn Sie wissen, um welches Objekt es sich bei unserem Fotorätsel diesmal handelt oder zumindest, wo es sich befindet, schreiben Sie uns Ihre richtige Lösung unter dem Kennwort „Fotorätsel“ auf und senden sie an das Genossenschaftsbüro, Belziger Ring 9, 12689 Berlin oder an [zeitung@nordlicht-eg.de](mailto:zeitung@nordlicht-eg.de).

**Einsendeschluss ist der 30. Januar 2015.**

Der Gewinner kann sich über einen Gutschein für das EAST-GATE-Einkaufszentrum freuen. Deshalb bitte den Absender nicht vergessen. Beim Eingang mehrerer richtiger Lösungen entscheidet das Los, unter Ausschluss des Rechtsweges. Wir wünschen viel Erfolg beim Raten.

(Mitarbeiter der nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgeschlossen.)

14.12.14, 11. und 25.01.15,  
08.02.15, jeweils von 10.00-  
11.30 Uhr

Weitere Infos: Frau Grubert,  
Tel.: 66 63 36 71

**Für Kinder im Alter ab 3 Jahre**

Schule am grünen Stadtrand,  
Geraer Ring 54

14.12.14, 18.01.15, 08. und  
22.02.15, jeweils von 10.00  
bis 12.00 Uhr

Selma-Lagerlöf-Schule, Wör-  
litzer Straße 31

07.12.15, 11. und 25.01.15,  
15.02.15, 01.03.15, jeweils  
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Infos: Marina Bikádi,  
Telefon 93 77 20 52

**Auflösung des Fotorätsels:  
aus 3/14:**

Für Veit Wilberg und viele andere war das Fotorätsel diesmal wohl wieder ziemlich einfach, es gab keine falschen Antworten. Aber das Los hat den 31-Jährigen ermittelt und so kann er sich über einen Eastgate-Gutschein freuen. Den wird er wahrscheinlich in Schienen anlegen, denn er ist begeisterter Modelleisenbahn-Fan, schon von klein an. „Ich habe noch die alten Pico-Bahnen aus DDR-Zeiten“, erzählt er stolz.

Seit September 2013 wohnt



## Die BSR informiert

Die jährliche Weihnachtsbaum-Sammlung ist entgeltfrei. Bereits kurz nach dem Fest rückt die BSR aus und sammelt innerhalb von zwei Wochen berlinweit die am Straßenrand abgelegten Tannenbäume ein. **In Marzahn sind das der 13. und 20. Januar 2015.** Voraussetzung: Die ausgedienten Weihnachtsbäume sollten komplett abgeschmückt und gut sichtbar am Straßenrand liegen. Auf keinen Fall dürfen die Bäume – auch nicht zerkleinert – in einer Mülltüte stecken, Plastiktüten erschweren die Weiterverwertung.



er bei der nordlicht eG. In Templin geboren, zog er aus dem Prenzlauer Berg nach Marzahn, das war für ihn kein Problem. Seine Eltern leben gleich nebenan und auch einige Kollegen. „Die Wildkräuterwiese hinter dem Einkaufszentrum habe ich wiedererkannt, ich hatte in den Häusern dort mal zu tun.“ Veit Wilberg arbeitet als Glas- und Gebäudereiniger, und wenn er nicht sauber macht, ist er als Ringrichter für die German Wrestling Federation tätig, die seit 1996 hauptsächlich in Berlin Wrestling-Shows veranstaltet, meist in der O<sub>2</sub>-World. Sein großer Wunsch – einmal in die USA zu einer Wrestling-Show zu reisen. Für seine beiden Mitbewohner Susi, ein Kleinpapagei, und Mümmel, ein Hase, müsste er dann aber eine liebevolle Pflege finden.

### Impressum

Herausgeber  
nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG  
Belziger Ring 9  
12689 Berlin

Vi.S.d.P.: Vorstand der  
Genossenschaft

Redaktion:  
R. Friedrich

Realisation: Atelier 46  
Die Zeitung erscheint  
quartalsweise

Vertrieb:  
Genossenschaftsbüro  
Belziger Ring 9  
12689 Berlin